

Trainer Challenge 2018
MUSTANG MAKEOVER
by American Mustang Germany

Presse-Info



**Das Event 03.-05.08.
CHIO Aachen Gelände**

Presseinformation

Das MUSTANG MAKEOVER – ein EVENT der besonderen Art

Ganz nach dem Motto „Ride a brand – ride a Mustang“ entführt American Mustang Germany die Besucher des MUSTANG MAKEOVER 2018 erneut in die faszinierende Welt der wilden Mustangs.

Nach der erfolgreichen Europa-Premiere im Sommer 2017, öffnet das CHIO Aachen Gelände vom 03. - 05. August 2018 seine Tore für das Event der Emotionen und gibt den Zuschauern die Möglichkeit die besonderen Pferde aus den USA näher kennenzulernen oder sogar „den eigenen“ Mustang in der öffentlichen Auktion am Sonntag, 05.08. zu ersteigern.

Ziel der PRO PFERD Veranstaltung ist es, neben dem vielfältigen Wissenstransfer, mit der Trainer Challenge, den Zuschauerkursen und den Vorträgen des Expertenforums, die Pferdewelt für diese einmalige Rasse zu begeistern und auf die Situation in den USA aufmerksam zu machen.

Hierzu haben 22 Trainer, während der Trainer Challenge, die Chance zu zeigen, was sie in 100 Tagen mit „ihrem“ Mustang erreichen konnten. Der Veranstalter setzt, wie auch im Vorjahr, keine Mindestausbildung des Pferdes voraus. Das Konzept sieht vor, dass die Trainer über Schwierigkeitsstufen die Aufgaben für ihr Pferd individuell wählen können. Bewertet wird nach Harmonie und Partnerschaft, nicht nach der höchsten Leistung. Dies macht das MUSTANG MAKEOVER einzigartig. Im Fokus stehen auch vier Trainer, denen die Möglichkeit geboten wird vier junge Mustangs zu arbeiten, um die unterschiedlichen Möglichkeiten der Jungpferdeausbildung zu veranschaulichen, ohne zu früh mit dem Reiten zu beginnen. Das packende Finale ist das Highlight des Events – ein emotionales Feuerwerk.

Während des Wochenendes haben die Besucher die Möglichkeit, den außergewöhnlichen Pferden ganz nah zu kommen und in Workshops von den Trainern hilfreiche Tipps für eine pferdegerechte Ausbildung zu erhalten. Die Experten von Equimondi liefern viele nützliche Informationen rund um die Themen Pferdegesundheit, Ernährung, Haltung, Therapie und Pferderecht. Für Unterhaltung sorgt ein umfangreiches Show-Programm. Ein besonderes Einkaufserlebnis bietet der große Ausstellungsbereich. Hier können die Besucher der Messe hochwertige Artikel und Zubehör rund um den Pferdesport kaufen. Karten für das Event sind bereits erhältlich und können bestellt werden unter www.mustangmakeover.de/tickets.

Das MUSTANG MAKEOVER 2018 wird einmal mehr das „Event der Herzen“.

NEU: FREITAGS-EVENT "From wild to mild"

Das EVENT „From wild to mild“ ist eine Innovation. Die Experten Mustang Maddy (Madison Shambaugh) und der Horseman Juan Vendrell entführen die Zuschauer in die Welt der wilden Pferde. Besonders das Starten eines Mustangs LIVE verfolgen zu können, ist in Deutschland einmalig und noch nie dagewesen. Eine wahre Chance für die Besucher, die Arbeitsweisen der amerikanischen Mustangexperten näher kennenzulernen.

Die Mustangexperten:

Mustang Maddy ist in den Amerika als eine außergewöhnliche Mustangtrainerin bekannt. Sie hilft Menschen und Pferden. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Ausbildung des Pferdes ohne Halfter und Seil. Vertrauen spielt hier eine übergeordnete Rolle.

Juan Vendrell hat sich nicht nur einen Namen als hervorragender Pferdetrainer gemacht, sondern war auch der erste Europäer, der an einem Extreme MUSTANG MAKEOVER teilnehmen durfte. Regelmäßig bildet er Mustangs in den USA aus und ist heute über die Grenzen Amerikas hinaus ein geschätzter und gefragter Horseman, der sein Wissen auch in Europa weitergibt.

Die Situation der Mustangs in den USA

Es gibt sie tatsächlich noch Pferde, die ganz frei in Amerika leben. Doch ihr Bestand ist bedroht. Überpopulation und die Einschränkung der natürlichen Lebensräume bedingen, dass ihr Nahrungsangebot immer knapper wird. Den etwa 73.000 Mustangs und Eseln, die in den USA in freier Wildbahn leben, stehen heute etwa 46.000 eingefangene Mustangs in Auffangstationen gegenüber. Aktuelle Berechnungen zufolge, sind ausreichende Weideflächen für circa 27.000 Tiere vorhanden.

Den Schutz und Erhalt der Mustang-Population sichert seit den 70er Jahren das Bureau of Land Management (BLM), eine US-Behörde. In jährlichen Round-ups fängt das BLM Wildpferde ein und bringt sie in Auffangstationen, um so sicherzustellen, dass die Herden nicht zu groß werden. Die rund 46.000 Tiere warten in den Stationen darauf in einem Adoptionsverfahren an Pferdeliebhaber vermittelt zu werden. Die Mustang Heritage Foundation (gemeinnützige Organisation) veranstaltet seit zehn Jahren das „Extrem MUSTANG MAKEOVER“, um auf die Situation der Pferde aufmerksam zu machen und dadurch die Zahl der Adoptionen zu erhöhen. Die Nachfrage nach diesen wundervollen Pferden liegt in den USA bedauernswerterweise deutlich unter der Einfangquote.

American Mustang Germany hat das MUSTANG MAKEOVER 2017 nach Deutschland gebracht, um die Pferderasse durch dieses besondere Event bekannter zu machen. Ziel ist es, möglichst viele Mustangs aus den Auffangstationen nach Deutschland und Europa zu vermitteln.



Das MUSTANG MAKEOVER auf einen Blick

Die Story 2018: 22 Trainer werden in knapp 100 Tagen 22 wilde Mustangs pferdegerecht und harmonisch trainieren. Das Interesse an dieser legendären Pferderasse ist groß, sie gelten als robust, ausdauernd und nervenstark.

Das Ziel: Mustangs in Europa bekannt zu machen und mehr Wissen rund um artgerechtes Training, Haltung, Ernährung und Gesundheit zu vermitteln.

Das Besondere: Die Teams werden nach dem Motto Harmonie, Vertrauen und Partnerschaft bewertet, denn nur so können wir das unsichtbare Band zwischen Mensch und Pferd sichtbar machen.

- Veranstaltungsort:** CHIO Aachen Gelände
- Termin:** 3. bis 5. August 2018
- Eventfläche:** ca. 85.000 m²
 Deutsche Bank Stadion
 Albert-Vahle-Halle
 Außenreitplatz
- Messebereich:** ca. 8.000 m²
- Besucher:** ca. 20.000 (erwartet)
- Besucherstruktur:** Ein Querschnitt der Reiterbranche, ca. 42% Klassisch-/Springreiter, etwa 58% alternative Disziplinen. Die Bekanntheit unter den FN organisierten Reitern liegt bei ca. 48%. Internet-affin, hohe Identifikation, 83% aktive Reiter, 10% Ausbilder.¹
- Programmhilights:** Trainer Challenge
 Trainer Demos & Workshops
 Auktion der Mustangs Shows &
 Attraktionen Equimondi
 Expertenforum Unterhaltung,
 Food, Musik
- Teilnehmende Trainer:** Maja Hegge, Tanja Riedinger, Yvonne Gutsche, Luuk Teunissen, Sebastian Nolewajka sowie 17 weitere Trainer aus einem europaweiten Bewerbungsverfahren.ca



Foto: www.photography-sh.de



Foto: www.photography-sh.de



Foto: Romberg

¹ Quelle: Umfrage Horse Future Panel, Juli 2017

MUSTANG MAKEOVER 2017 – Daten & Fakten

Event der Spitzenklasse mit treuen Fans

Etwa 14.500 Besucher aus ganz Deutschland registrierte das MUSTANG MAKEOVER an den zwei Tagen, im August 2017. Die durchschnittliche Anfahrt betrug 232 km.²

Die Fans des MUSTANG MAKEOVER sind Internet-affin (76% geben an über die Social Media vom Event gehört zu haben).¹

Mehr als ein Event

Das MUSTANG MAKEOVER ist aber auch eine Kampagne, die bereits mit der Bekanntgabe der teilnehmenden Pferde und Trainer mehrere Millionen Kontakte knüpfte.

Die Kampagne zum MUSTANG MAKEOVER 2017 (Print, Media, PR, Online) erreichte bis zu 3,5 Mio. Kontakte im Monat.

Social Media Bedeutung

Die Trainingsphase wurde sorgfältig über die Social Media Kanäle und die Website verfolgt. Follower schätzen die ausführlichen Video- und Bilddokumentationen der Trainer.

Mehr als 42.000 Fans folgen uns auf Facebook.

Über 90% bewerten das Event positiv.¹

Der Markt

In Deutschland gibt es knapp 4 Millionen Reiter, ca. 1,25 Millionen reiten häufig.

Reiter und Pferdebesitzer gehören zu den einkommensstarken Zielgruppen (AWA 2013) und sind kaufkräftig.

Unsere Zielgruppe¹

MUSTANG MAKEOVER Fans und Besucher finden sich in vielen Reitweisen wieder und haben ein Durchschnittsalter von etwa 38 Jahren.

- 42% reiten in klassischen Disziplinen
- 43% sind Westernreiter
- ca. 29% geben an Show- oder Turnierreiter zu sein
- 48% der befragten FN organisierten Reiter kennen das MUSTANG MAKEOVER
- über 50% der MUSTANG MAKEOVER Fans sind in einem Reitverein organisiert
- zu je etwa 22% sind sie bei der FN oder der VFD Mitglied

Ziel & Wirkung

Mustangs in Europa bekannt zu machen, auf deren Situation hinzuweisen und dabei 360° Wissen zu vermitteln, war und ist weiterhin das Ziel.

Wir haben den gemeinsamen Nenner der Pferdefreunde gefunden, deren Begeisterung für die verschiedenen Themen des MUSTANG MAKEOVER spürbar ist.

Besucher des Events sprechen vom 'Event der Herzen' und einem 'Wahnsinns Event'. Sie freuen sich auf die Fortsetzung.



Foto: www.equus-language.de



Foto: www.lichtbildzeichnerin.de



Foto: www.equus-language.de

¹ Quelle: Umfrage Horse Future Panel, Juli 2017,

² Eventim Statistik zum MMO

Die Trainer 2018



Mira Semelka

„Ich bin euphorisch, ganz aus dem Häuschen, etwas aufgeregt und freue mich riesig auf 100 Tage Mustang pur! 2018 wird spannend und besonders. Ich freue mich, dies mit euch zu teilen!“



Jessica Hübner

„Für mich ist das MUSTANG MAKEOVER eine einzigartige Möglichkeit, mit einem so unberührten und natürlichen Lebewesen zu kommunizieren und eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Besonders toll finde ich, dass dieses Event vielen pferdebegeisterten Menschen unterschiedliche Ausbildungsweisen näherbringt, die alle auf Harmonie und Vertrauen basieren.“ (und dabei hilft, den Mustang in Deutschland bekannt zu machen)“



Emilia Schlotterbeck

„Ich freue mich sehr als Trainerin beim MUSTANG MAKEOVER 2018 dabei zu sein! Die finale Veranstaltung in Aachen, die wahnsinnig tolle Atmosphäre dort und vor allem die Mustangs haben mich dieses Jahr sehr beeindruckt, weshalb ich das Event von Herzen gerne unterstützen möchte! Ich bin sehr gespannt auf die kommende Zeit und unglaublich dankbar dafür, diese einmalige Erfahrung machen zu dürfen.“



Rabea Schmale

„Mit all meinen Kräften und meinem ganzen Herzen werde ich zu der Verantwortung, die mir mit dem Mustang übertragen wird, „Ja“ sagen. Ich liebe Pferde. Ich liebe Events. Ich liebe Show. MUSTANG MAKEOVER ist die einzige Veranstaltung in Deutschland, in der es um Wildpferde, eine gute Pferdeausbildung und unterschiedliche Trainingsmöglichkeiten geht. Hier steht ausschließlich das Wohl des Pferdes im Mittelpunkt. Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung.“



Birger Gieseke

"In dem „MUSTANG MAKEOVER“ sehe ich eine großartige Gelegenheit, den Mustang in Deutschland bzw. Europa einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ich freue mich dabei sein zu können, wenn die wohl bekannteste Pferderasse der Welt zeigen kann, welche Qualitäten in ihr stecken. Gleichzeitig finde ich es spannend, wie die verschiedenen Trainer und ihre Trainingsansätze unter dem Motto „pro Pferd“ von den Mustangs angenommen werden und erhoffe mir einen regen Austausch untereinander."



Jan Henn

„Ich mag die Idee, dass es sich bei MUSTANG MAKEOVER um eine Veranstaltung handelt, die pro-Pferd konzipiert ist. Ein wohlthuender Gegenpol zu der generellen Situation im Pferdesport, der ich persönlich seit Jahren äußerst kritisch gegenüberstehe. Eine tolle Chance, "meine" Mustang-Stute nach 100 Tagen einem pro-Pferd-Publikum zu zeigen und mit ihr zusammen auf die dramatische Situation der Mustangs aufmerksam zu machen.“



Luuk Teunissen

"Es war eine einzigartige Erfahrung dieses Jahr bei dem MUSTANG MAKEOVER dabei zu sein. Deswegen freue ich mich riesig auch 2018 wieder im Team zu sein und mit meinem neuen Partner einen gemeinsamen Weg zu gehen!"



Anja Mertens

„Ich freue mich wahnsinnig, die Möglichkeit angeboten bekommen zu haben, beim MUSTANG MAKEOVER 2018 dabei sein zu dürfen. Spannung, Vorfreude aber auch Respekt vor der Sache beschreiben meine Gedanken zurzeit am besten. Ich werde mein Bestes geben, um mit dem mir anvertrauten Mustang ein tolles Team zu bilden, welches die großartige Aufgabe gemeinsam meistern kann. Vielen Dank für diese Möglichkeit!“



Maya Japp

"Meine Freude am MUSTANG MAKEOVER teilnehmen zu können ist riesengroß, zum einen, weil ich das MUSTANG MAKEOVER als Rettungsaktion dieser faszinierenden Pferderasse unbedingt unterstützen möchte, zum anderen sehe ich es als großartige Chance, meine Kenntnisse und Fähigkeiten über das Training auch mit wild aufgewachsenen, unberührten Pferde erweitern und vertiefen zu können. Der Austausch mit den anderen Trainern ist darüber hinaus eine willkommene Gelegenheit für mich, über den Tellerrand zu schauen und zu lernen."



Sebastian Nolewajka

"90 Tage voller unvergleichlicher Emotionen und Eindrücken, die nicht nur unter die Haut fahren, sondern mir mitten ins Herz. Ich kann nicht mehr ohne Mustangs sein, sie sind einmalig, Ihre Unberührtheit, Reinheit und Ehrlichkeit einfach unbeschreiblich. Seitdem ich in die Augen von Shy Milla geblickt habe, war mir klar MUSTANG MAKEOVER 2018 - ja ich will!"



Maja Hegge

"Ich freu mich schon!! Ich mache nochmal beim MUSTANG MAKEOVER mit, weil mich das gesamte Event und vor allem die Arbeit mit dem Pferd fasziniert hat! Ich möchte die Veranstalter weiterhin in Ihrer Idee unterstützen den Mustang hier in Europa bekannter zu machen!"



Yvonne Gutsche

"Ich bin dabei, weil ich Rose liebe! Rose und ich haben uns nicht gesucht, aber beim MUSTANG MAKEOVER 2017 gefunden. So fangen bekanntlich die schönsten Geschichten des Lebens an. Noch immer denke ich gerne an den Moment zurück, als ich sie zum ersten Mal sah. Da war es schon um mich geschehen. Ich möchte, dass im nächsten Jahr eine andere Person dieses Glück hat und ihr Traum-Pferd findet. ... So wie bei Rose und mir!!"



Cathleen Trudrung

"Ich freue mich sehr wieder beim MUSTANG MAKEOVER Germany 2018 dabei zu sein. Ich liebe die Mustangs und freue mich, dass ich ein Teil von diesem großartigen Projekt sein kann. Ich wünsche mir, dass viele Leute auf diese wunderschönen Tiere aufmerksam werden, diese dadurch ein schönes zu Hause in Deutschland finden und von den Auffangstationen wegkommen."



Tanja Riedinger

"Ich freue mich ganz besonders beim MUSTANG MAKEOVER 2018 wieder dabei zu sein!
Voller Spannung und Begeisterung richte ich meinen Blick auf 100 sehr prägende und wertvolle Tage!
Für mich ist es wirklich ein Geschenk, von diesen wundervollen und klaren Tieren lernen zu dürfen. Sie sind die besten Lehrmeister."



Marie-Kristien Heger

„Das MUSTANG MAKEOVER bietet eine wunderbare Möglichkeit, Menschen für den pferdegerechten Umgang zu sensibilisieren und zu zeigen, dass zwang- und gewaltlose Pferdeausbildung, egal in welcher Reitweise, möglich ist.
Ich liebe und lebe meine Arbeit mit den unterschiedlichsten Pferdecharakteren und sehe eine große Bereicherung darin, ein so ursprüngliches Pferdeverhalten wie bei den Mustangs erfahren zu dürfen.“



Tom Beetz

„Seit frühester Kindheit wollte ich Cowboy werden. Nun lebe ich meinen Traum auf der Little King Ranch in Brandenburg. Und natürlich träumt jeder Cowboy von Wildpferden. Es geht mir nicht darum der perfekte Reiter zu sein, sondern ein guter Horseman. Ich freue mich, dass ich nun die Gelegenheit bekomme mit einem Mustang zu arbeiten der alle Facetten eines Horseman abverlangt.
Dieses Projekt ist eine großartige Chance für Pferd und Trainer, um von und mit dem Mustang gemeinsam zu lernen.“



Yvet Blokesch

"I am so honored to be a part of the MUSTANG MAKEOVER 2018! It is a dream come true to be working with an actual real mustang and to be able to give such a special horse a wonderful new life. I cannot wait to start this journey! It will be life changing!"



Lina Wloch

"MUSTANG MAKEOVER!! Als ich 2017 als Fotografin auf diesem einzigartigen Event unterwegs war, haben mich die Mustangs mitten ins Herz getroffen. Sie sind so wundervolle Wesen, mit langer Geschichte und einem so starken Charakter! Für mich stand fest, dass ich einem dieser wunderbaren Tiere 2018 die Chance geben möchte, ein sicheres neues Zuhause zu finden. Zusammen mit meinem kleinen Mustang und dem MUSTANG MAKEOVER, möchte ich diesen einzigartigen Lebewesen helfen und diese Rasse bekannter machen. Ich bin dem MUSTANG MAKEOVER so dankbar einer der Trainer sein zu dürfen und freue mich unglaublich auf diese 100 gemeinsamen Tage mit meinem kleinen Mustang. Ich bin mir sicher, dass es ein Erlebnis für die Ewigkeit sein wird und das nicht nur ich dem Mustang ein bisschen mehr die Welt erklären werde, sondern er mir ebenso ein großer Lehrmeister sein wird!!"



Sonja Kutter

„Pferde und ihre individuellen Charaktere und Verhaltensweisen faszinieren mich. Das MUSTANG MAKEOVER ist für mich eine einmalige Chance, diese Faszination für diese Wildpferde selbst zu ergründen. Mit meinem Mustang kann ich zudem aufzeigen welcher wichtiger Punkt die Grundausbildung ohne Sattel einnimmt und dass die Faktoren Zeit und Vertrauen eine zentrale Rolle spielen. Nur durch Vertrauen an der Hand, Muskelaufbautraining und gezielte Gymnastizierung kann ein Pferd für das tägliche Reitpferdleben mental und körperlich vorbereitet werden.“



Janell Baader

„Seit meiner Kindheit träumte ich davon einmal mit einem Mustang arbeiten zu dürfen. Nun wird dieser Traum wahr und ich freue mich, mich in der Arbeit mit dieser einzigartigen Rasse neu entfalten und bei diesem großartigen Event dabei sein zu dürfen. Es wird eine wunderbare Herausforderung für mich, eine vertrauensvolle und harmonisierende Beziehung zu diesen faszinierenden Pferden aufzubauen.“



Sina Lippe

„Als der Anruf kam und ich die Worte hörte "Du bist dabei!", war ich überwältigt. Ganz nach dem Motto "Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein", sehe ich das MUSTANG MAKEOVER 2018 für mich als riesige Herausforderung und Chance zu wachsen. Ich fühle mich geehrt, dabei sein zu dürfen und freue mich auf diese tolle Erfahrung.“



Christina Breuer

"Ich freue mich wahnsinnig beim Mustang-Makeover dabei zu sein. Gewöhnlich beschäftige ich mich viel mit Pferden, die ihren Besitzern durch fehlerhafte Behandlung oder unsensible Ausbildung Probleme machen. Mit einem rohen Mustang habe ich nun die Chance ein Pferd ganz von vorne zu formen, Vertrauen aufzubauen und es auf seinem Weg in die "Zivilisation" zu begleiten. Eine neue Herausforderung und ganz bestimmt lehrreiche Erfahrung für mich. Danke!"

Trainer-Statements



Tanja Riedinger

“Handeln wir aus Liebe, sei es gegenüber dem Menschen oder dem Pferd, können wir Großes erreichen – aus Liebe zum Mustang hat das Event gezeigt, dass es möglich ist, aus seiner Vision und Passion heraus, die Herzen der Menschen zu erreichen und somit die Pferdewelt ein Stückchen besser zu machen.“

Sebastian Nolewajka

“Es gibt wenige Dinge auf der Welt die noch unberührt und rein sind, wenn du einen Mustang zum ersten Mal berühren darfst wirst du wissen was ich meine...“



Luuk Teunissen

“Ich kann mir kein anderes Jungpferd vorstellen mit dem es nach drei Monaten Training unter dem Sattel möglich ist, in einer solchen Kulisse aufzutreten.“



Yvonne Gutsche

„Gute Pferde, tolle Menschen, klasse Event.
Was will man mehr?“



Geschichtliche Hintergründe

Als American Mustangs werden die wild lebenden Pferde Nordamerikas bezeichnet. Sie sind allerdings keine echten Wildpferde, sondern Nachkommen verschiedener europäischer Hauspferderassen, die spanische Siedler im 16. Jahrhundert in die „Neue Welt“ mitbrachten. Für die Indianer, die Pferde bisher gar nicht kannten, änderte sich das Leben durch die „Großen Hunde“, wie sie die Tiere nannten, grundlegend. Sie nutzen die Pferde nicht nur als Nahrungsquelle und Lasttiere, sondern später auch sehr erfolgreich zur Büffeljagd. Da die Spanier sich weigerten, ihnen Pferde zu verkaufen, fingen sie entlaufene Pferde ein, die verwildert waren und sich über große Teile Nordamerikas ausgebreitet hatten. Einige Indianerstämme züchteten später auch selbst. Die wohl bekannteste indianische Pferdezucht geht auf die Nez-Percé-Indianer zurück.

Um 1900 war die Zahl der wild in Herden lebenden Mustangs auf mehr als zwei Millionen Tiere angewachsen und sie stellten für die Farmer zunehmend eine Bedrohung dar. Daraufhin wurden die Pferde zur Fleischgewinnung gejagt, später auch mit Motorfahrzeugen und Helikoptern. Ihr Bestand reduzierte sich drastisch. Ende der 60iger Jahre sollen nur noch ca. 18.000 Pferde in Freiheit gelebt haben. Der Bestand war bedroht. 1971 wurde der Wild Free-Roaming Horses and Burros Act verabschiedet, um den Mustang unter Schutz zu stellen.

Heute werden alle vom BLM gefangenen Tiere auf der linken Halsseite mit einem Freezebrand, dem markanten Kaltbrand, gekennzeichnet und sie erhalten ein Registrierungspapier.

American Mustangs – Was sie so besonders macht

In Amerika sind sie eine Legende und das Symbol der Freiheit, doch auch in Europa üben Mustangs auf Menschen eine besondere Faszination aus. In den 60er Jahren eroberte „Fury“ in der gleichnamigen TV-Serie die Herzen der Fernsehzuschauer. Und heute lieben Kinder „Kleiner Donner“, den sprechenden Mustang von „Yakari“, mit dem der Indianerjunge viele spannende Abenteuer erlebt. Neben ihrem edlen Aussehen ist es vor allem das offene, treue Wesen der Pferde, das die Menschen für sich einnimmt und begeistert.

„Mustangs sind wirklich sehr außergewöhnliche Pferde mit Eigenschaften, die in vielen hochgezüchteten Sportpferderassen verlorengegangen sind. Sie haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten, sind sehr intelligent und ehrlich gegenüber Menschen und anderen Pferden. Außerdem berühren sie einen tief im Herzen. Man kann das Gefühl kaum beschreiben, wenn ein Mustang einem das erste Mal Vertrauen entgegenbringt. Es ist fast wie Magie“, sagt Silke Strussione, Initiatorin von American Mustang Germany.



Presse

Das Engagement für die Mustangs und die von American Mustang Germany ins Leben gerufene Großveranstaltung „MUSTANG MAKEOVER“ stößt bei den Medien auf sehr großes Interesse.

Im vergangenen Jahr haben *Frankfurter Allgemeine Zeitung, IN Leute Lifestyle Leben, Horseman, Reiter Revue, Pferdesportjournal, Wendy, Wiesbadener Kurier, Mein Pferd, Cavallo, Pferdesport Bremen* und *Pferd & Co.* auf insgesamt über 140 Seiten über die American Mustangs und das MUSTANG MAKEOVER berichtet. Online Portale wie Equimondi, ReitTV und Pferdemagazin.INFO aber auch der HR, der WDR, der MDR, SAT1 und der NDR griffen das Thema auf.

Der Film „Aus Liebe zum Mustang“, eine Dokumentation des MUSTANG MAKEOVER, der in verschiedenen deutschen Städten im Kino zu sehen war und auf DVD erhältlich ist, war sehr erfolgreich.

Der Mustang steht für packende und emotionale Momente und die gemeinsame Zeit der Pferde und ihrer Trainer ist ein Feuerwerk an Bildern, bewegend und lehrreich zugleich. American Mustang Germany treibt der Wunsch an Veränderungen für die Mustangs zu erwirken, aber auch die Pferdewelt etwas besser zu machen.

Über American Mustang Germany

American Mustang Germany verfolgt das Ziel, über die Situation der Mustangs in den USA zu informieren und Pferde aus den Auffangstationen nach Deutschland zu vermitteln. Die Initiatoren von American Mustang Germany, Silke und Michael Strussione, selbst Halter mehrerer BLM-Mustangs, unterstützen adoptionswillige Pferdeliebhaber bei der Auswahl und dem Import der Tiere aus den USA nach Deutschland. Dafür kooperieren sie mit US-Organisationen und arbeiten eng mit Trainern vor Ort zusammen, die die Pferde trainieren und auf den Import vorbereiten.

Um diese besonderen Pferde bekannter zu machen und Mustangs in Europa ein neues Lebensumfeld zu erschließen, veranstaltet das Team von American Mustang Germany das MUSTANG MAKEOVER. Mit der in den USA seit vielen Jahren sehr erfolgreichen Veranstaltung, die in leicht abgewandelter Form im August 2017 in Aachen Europa-Premiere feierte, sollen die Mustangs stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. American Mustang Germany wird vertreten durch die ms marketing CONSULT GmbH.



Silke Strussione



Michael Strussione

MUSTANG MAKEOVER – Fragen & Antworten

1. Was erwartet mich beim MUSTANG MAKEOVER?

Nach harmonischen Grundsätzen möchten wir die Mustang-Trainer-Teams während des Events messen. Vertrauen, Fair Play und Kreativität sind die Maßstäbe. Unser Vorbild ist das amerikanische „Extreme MUSTANG MAKEOVER“, allerdings haben wir das Eventkonzept leicht abgewandelt. Nicht weniger als 22 bekannte Pferdetrainer werden diese einzigartigen und wundervollen Pferde nach 100 Tagen Training vorstellen und im atemberaubenden Finale zeigen, wie flexibel, intelligent und anpassungsfähig die von der Natur geprägten Mustangs sind.

2. Wie kommt der Trainer zu „seinem“ Mustang?

26 American Mustangs werden für das MUSTANG MAKEOVER 2018 nach Deutschland importiert. 22 gerade halfterfähige Mustangs werden 22 ausgewählten Trainern zugelost. Die Trainer übernehmen „ihren“ Mustang für 100 Tage und trainieren das Pferd auf pferdegerechte Art.

3. Welche Ziele verfolgt das MUSTANG MAKEOVER?

Neben der Bekanntheitssteigerung einer außergewöhnlichen Rasse, liegen die Schwerpunkte dieses Events auf der Weitergabe von Wissen rund um die Themen Pferdetraining und Pferdegesundheit. Wir möchten außerdem das Interesse für die Adoption/den Kauf eines Mustangs wecken und über wichtige Fakten informieren.

4. Sind die American Mustangs fürs Event extra eingefangen worden?

Nein. Die Mustangs, die für das Event ausgewählt wurden, sind hierfür nicht aktuell aus der Wildbahn gefangen worden, sondern stehen bereits seit vielen Monaten in Auffangstationen.

5. Was ist ein American BLM-Mustang?

Ein American BLM-Mustang ist ein auf staatlichen Flächen lebendes Pferd, welches über das BLM (Bureau of Landmanagement) verwaltet wird. Um die Mustangs nachhaltig in freier Wildbahn leben zu lassen, ist es nach derzeitiger Meinung nötig, den Bestand zu kontrollieren. Statt die Überpopulation durch Schlachtung zu regulieren (in den USA herrscht ein Pferdeschlachtverbot), werden die Pferde eingefangen, in Auffangstationen verbracht und registriert. Wie bei jeder Pferderasse erhält jedes Tier sein Registrationspapier und sein Kalt-Brandzeichen an der linken Halsseite.

6. Was sind die Eigenschaften des American Mustangs?

Der American Mustang ist ein ganz besonderes Pferd. Er weist Eigenschaften auf, die in vielen hochgezüchteten Pferderassen verlorengegangen sind, um in der Wildnis zu überleben. Mustangs sind Pferde mit einem ausgeprägten Sozialverhalten, klar im Kopf und sehr ehrlich gegenüber dem Menschen und anderen Pferden. Das Besondere an diesen Tieren ist, dass sich die Zusammenarbeit auf eine fast magische Art und Weise gestaltet, sofern sie dem Menschen vertrauen. Meist unerschrocken und gelassen werden sie für viele Pferdefreunde zu absoluten Ausnahmepferden. Der Mustang ist in Amerika in allen Sparten der Reiterei zu Hause. Dort wird er nicht nur im Westernsport erfolgreich eingesetzt, sondern auch in der Vielseitigkeit, beim Springen und in der Dressur. Auch Wander- und Distanzreiter haben viel Freude an ihnen.

7. Sind Mustangs intelligenter als domestizierte Rassen?

Die Wildheit ihrer Ahnen hinterlässt Spuren. Die Intelligenz und das schnelle Einschätzen neuer Situationen sind wesentliche Stärken und sichern das Überleben. Insbesondere der wilde BLM-Mustang lebt oft seit Generation ohne Kontakt zum Menschen in intakten Herdenstrukturen, was ihn deutlich von domestizierten Rassen unterscheidet. Viele Trainer sehen darin einen Vorteil für das Training der Tiere, denn sie sind sehr anpassungsfähig, lassen sich gerne führen, wenn das Vertrauen vorhanden ist. Alles in allem haben Mustangs ein anderes Verhältnis zu ihrer Umwelt als domestizierte Rassen, deren Vorfahren seit Jahrhunderten vom Menschen geprägt sind.

8. Was versteht man unter natürlicher Selektion?

Unter natürlicher Selektion versteht man die Vermehrung einer Art (hier des Mustangs) ohne menschlichen Einfluss. Der stärkere Hengst wird sich durchsetzen und vererben. Schwächere Tiere sterben aus. Aus diesem Grund gelten Mustangs als ausgesprochen widerstandsfähig und leistungsbereit.

9. Gibt es nicht genug Pferde in Deutschland?

Die Vielfalt an Pferderassen in Deutschland basiert insbesondere darauf, dass schon immer verschiedene Pferde aus dem Ausland importiert wurden. Der Amerikanische Mustang verfügt über Eigenschaften, die bei den hochgezüchteten Pferderassen verloren gegangen sind. Ein Unterschied liegt insbesondere darin, dass es sich bei der Zucht von Pferden in Deutschland um die vom Menschen gesteuerte Vermehrung der Tiere handelt, während der Mustang sich auf natürliche Art vermehrt. Bei dem Import des Mustangs geht es demnach nicht um die Anzahl der Pferde in Deutschland, sondern vielmehr um die Vielfalt der Arten.

Pressekontakt

American Mustang Germany

Am Waldrand 19
65232 Taunusstein/Germany

Silke Strussione, Fon +49 177 522 3035
info@american-mustang.de
www.american-mustang.de

MUSTANG MAKEOVER und American
Mustang Germany sind geschützte Marken
der ms marketing CONSULT GmbH

Projekt MUSTANG MAKEOVER

ms marketing CONSULT GmbH
Am Waldrand 19
65232 Taunusstein/Germany

Fon +49 6128 609 8847
info@mustangmakeover.de
www.ms-marketingconsult.de

Geschäftsführer: Michael Strussione
Amtsgericht Wiesbaden HRB 29587

In Kooperation mit



Mehr Infos: www.mustangmakeover.de